



Veranstaltungen

Luxus Menstruation? Workshop zu Periodenarmut weltweit

01. Juni 2021, 17-19 Uhr, online



Menschen mit Uterus menstruieren und brauchen dafür Hygieneprodukte. Eigentlich keine große Sache? Das Kinderhilfswerk Plan stellte 2017 fest, dass sich eines von zehn Mädchen in Großbritannien keine Hygieneprodukte leisten konnte. In

Kenia kostet ein Paket Binden oft mehr als ein Tageslohn. Kein Zugang zu Tampons, Binden, Schmerztabletten oder Wärmflaschen – all das hat Auswirkungen auf Ausbildung, Gesundheit und Bewegungsfreiheit.

In unserem Workshop wollen wir das Tabu brechen, über Armut von FLINT und die Rechte menstruierender Menschen sprechen und herausfinden, was wir alle gegen Periodenarmut tun können.

- Mit dabei sind der Social Period e.V. aus Berlin und der Woe zon loo e.V. aus Deutschland und Togo. Beide stellen ihre Arbeit vor und, wie man sie unterstützen kann.
- Eingeladen sind alle jungen Menschen bevorzugt aus NRW. Anmeldung mit Name und Wohnort per Mail an: svnja.bloom@eine-welt-netz-nrw.de.

Workshop „Klima, Umwelt, bedrohte Aktivist*innen“

02. Juni 2021, 16-19 Uhr, online



In vielen Teilen der Welt leben Klima- und Umweltsaktivist*innen gefährlich. Ein Report der Nichtregierungsorganisation global witness identifiziert 212 Menschen, die alleine 2019

wegen ihres Einsatzes für Klima und Umwelt ermordet wurden. Beispiele für Übergriffe sind indigene Gruppen in den USA, die sich gegen die Dakota Access Pipeline wehren. Oder der Aktivist Jairo Mora, der in Limon, Costa Rica ermordet wurde. Er hatte sich für den Schutz bedrohter Schildkrötenarten eingesetzt. Auch Aktivist*innen von Fridays for Future in Deutschland werden online mit Hassnachrichten und Bedrohungen überzogen. In dem Workshop stellen wir uns die Frage, wie Aktivist*innen sich gegen Übergriffe schützen können. Anhand von Fällen aus Zentral- und Südamerika lernen wir Schutzkonzepte kennen. Wie können Gruppen selbst für ihre Sicherheit aktiv werden? Was kann die internationale Gemeinschaft und Zivilgesellschaft tun?

- Organisiert vom Welthaus Minden und dem Bund für Soziale Verteidigung e.V.
- [Alle Infos gibt's hier.](#)
- Anmeldung per Mail an info@welthaus-minden.de

Weltgarten meets Frau Lose e.V.

Mai-September, Westfalenpark in Dortmund



Der Weltgarten ist eine interaktive Wanderausstellung, die 2005 vom Eine Welt Netz NRW entwickelt wurde. Wir freuen uns, dass Frau Lose e.V. 2021 die Ausstellung von Mai bis September 2021 zusammen mit dem mondo mio! und dem

Informationszentrum Eine Welt im Westfalenpark präsentiert. Geht im Weltgarten auf Entdeckungstour! Lasst euch inspirieren und tauscht euch aus. Lernt dabei etwas über die Geschichte des Welthandels, Kolonialisierung und Klimagerechtigkeit.

- [Alle Infos findet ihr hier.](#)
- Der Eintritt ist kostenlos.

Africologie Festival

28. Mai bis 06. Juni 2021, online



africologie ist eine Plattform für transnationalen, künstlerischen Austausch in einem afro-

europäischen Netzwerk. Das Festival wird vom Verein afroTopia e.V. getragen und als produzierendes sowie im- und exportierendes FESTIVAL der afrikanischen Künste durchgeführt. Es geht um das gleichberechtigte Miteinander in einer globalen Weltgemeinschaft, um die Durchdringung von gesellschaftlichen Entwicklungen, die nicht unabhängig voneinander, sondern nur universell zu begreifen sind. Die Veranstalter*innen wollen Offenheit für kulturelle Differenzen schaffen, das Entdecken von gemeinsamen Themen und einen transkulturellen Dialog auf Augenhöhe ermöglichen.

- [Mehr Infos gibt es hier.](#)

Theater: The most unsatisfied town

03. Juni 2021, 19:30 Uhr und 05. Juni 2021, 18:30 Uhr



Seit er Asyl beantragt hat, hat sich Laurence auf sein Leben in Deutschland eingestellt. Er fügt sich den ausgesprochenen und unausgesprochenen Regeln, gründet eine Familie und hofft, mit seinem eigenen Internetcafé nun endförlig Fuß zu fassen. Auch wenn seine Kinder in

der Schule beleidigt werden und ihm die Bedienung verweigert wird: Er glaubt, wenn er sich nur genug anstrengt und nicht auffällt, wird er irgendwann akzeptiert - dem Spott seiner Freunde zum Trotz.

Doch dann verschwindet Rahim, einer seiner besten Freunde. Als kurze Zeit später nur noch verkohlte Überreste aus einer ausgebrannten Gefängniszelle auftauchen, stellt sich sein bisher gelebtes Erfolgsrezept als gefährlicher Trugschluss heraus und es beginnt ein unermüdlicher Kampf für die Aufklärung des Mordes. Je mehr Fakten und Ungereimtheiten ans Licht kommen, umso mehr stellt sich die Frage, wie viel Vertrauen in Polizei und staatliche Institutionen überhaupt gerechtfertigt ist und bis wohin wir zu gehen bereit sind, um uns für wahre Gerechtigkeit einzusetzen. Wen schützt dieses System? Und auf wessen Kosten?

- [Alle Infos findet ihr hier.](#)
- Der Zugang zum Stream kostet 5 bzw. 3 €.



Workshop Klimabürger*innenräte – was ist das und was können sie?

06. Juni 2021, 20-21:30 Uhr, online



What do we want? Climate Justice! When do we want it? Now! Da sind wir uns einig – aber wie kommen wir dahin? In letzter Zeit ist immer wieder die Rede von Klima-Bürger*innenräten. Können die helfen? Vielleicht habt ihr den Begriff schon mal gehört, aber wisst noch nicht, um was es da geht. Oder ihr wisst es und wollt mit anderen dazu diskutieren? Dann seid ihr hier richtig!

Miriam von der 2019 gegründeten Initiative „Klima-Mitbestimmung JETZT“ wird uns am Anfang kurz erzählen wie ein Bürger*innenrat funktioniert, welche Ergebnisse er in anderen Ländern erzielt hat und wie er der deutschen Klimapolitik neuen Schwung verleihen kann. Danach ist Raum für eure Fragen, Meinungen und Kommentare. Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Diskussion!

- Organisiert von der BUND Jugend NRW.
- Alle Infos und Anmeldung findet ihr hier.

„FEMINISMUS GLOBAL – Zwischen Veränderung und Stagnation in Westafrika“

08. Juni 2021, 19-21 Uhr, online



Wie steht es um die Rolle der Frau in westafrikanischen Gesellschaften? Welcher Wertewandel kann beobachtet werden, wo stagnieren vielleicht auch Entwicklungen? Wie steht es um Frauen*, die sich für die Migration entscheiden?

Welche Rolle nimmt häusliche Gewalt in familiären und gesellschaftlichen Kontexten ein? Es gibt viele Fragen, bei denen sich Diskussion, Information und Austausch miteinander vermischen lassen. Mit unseren drei Expertinnen wollen wir darüber in einen Austausch gelangen.

- Organisiert vom Eine Welt Forum Düsseldorf.
- Referentinnen: Odile Jolys, Lawrence Poma und Virginie Kambe.
- Alle Infos und die Anmeldung findet ihr hier.

Auftaktseminar: #WirSindFansvonNäherInnen

08. Juni 2021, ab 18 Uhr, online



Jetzt zur Fußball-Europameisterschaft 2021 für Arbeitsrechte aktiv werden! Fast Fashion gibt es auch im Sport. Insbesondere zu Sportgroßereignissen wie der Fußball-Europa- und Weltmeisterschaft oder den Olympischen Spielen erfahren

Näher*innen extremen Arbeitsdruck. Wechselnde Trikotkollektionen der Nationalmannschaften verführen Fans zum Neukauf. Dabei gebührt eigentlich den Näher*innen, die Fantrikots für Adidas, Puma, Nike und Co. produzieren, der Applaus für ihren Einsatz. Doch das Gegenteil ist der Fall: Im Zuge der Corona-Pandemie wurden viele von ihnen im Krisenjahr 2020 entlassen oder haben keinen Lohn erhalten. Das ist alles andere als Fair Play. Was können Fußballfans tun? Im Seminar werden Mitmachaktionen rund um die EM vorgestellt.

- Die Kampagne wird organisiert von der CIR. Alle Infos findet ihr hier.
- Die Kampagnenhashtags sind: #WirSindFansVonNäherInnen #ArbeitsrechteAnstossen #FANS2021
- Das Online-Seminar ist kostenlos. Alle Infos gibt es hier. Anmeldung per Mail an menge@ci-romero.de

Extrawurst für Industrieländer? - die (globalen) Folgen unseres Fleischkonsums

18.-20. Juni 2021, Haus Wasserburg Vallendar und online



Die fünf größten Fleisch- und Milchkonzerne der Welt emittieren zusammen mehr Treibhausgase als jeder

einzelne der großen Ölkonzerne Exxon, Shell oder BP. Die Fleischwirtschaft im industriellen Maßstab birgt zudem viele reelle Gesundheitsgefahren für Mensch und Tier. Das System der industriellen Fleisch- und Milchproduktion muss aus diesen und vielen weiteren Gründen insgesamt in Frage gestellt werden. Die Industrieländer, in denen insgesamt und pro Kopf am meisten Fleisch und Milch erzeugt werden, müssen vorangehen. Ziel der Strategietage ist es, innovative Ansätze und aktuelle Informationen zu globalen Herausforderungen kennenzulernen und zu verstehen. Wir diskutieren, wie und mit welchen unterschiedlichen Rollen (Jugend-)Verbände, Initiativen und andere Nachhaltigkeits- und Bildungsakteure gesellschaftlich gestaltende Formen des Engagements für ihre Zielgruppen anwendbar machen können. Wie können wir diese weiterentwickeln und in unserer eigenen Arbeit anwenden?

- Die Veranstaltung findet sowohl in Haus Wasserburg Vallendar als auch digital statt.
- Mehr Infos und die Anmeldung findet ihr hier.



Entwicklungszusammenarbeit dekolonisieren

22.06., 19-20:30 Uhr, online



Nach 70 Jahren ist die Kritik an der bisherigen deutschen und internationalen "Entwicklungszusammen-

arbeit" zwischen dem Globalen Norden und Süden immer lauter geworden. Vertreter*innen postkolonialer Ansätze und von Post-Development Theorien weisen seit langem darauf hin, dass die europäische Vormachtstellung bei der Definition und Umsetzung von „Entwicklungsvorhaben“ in einer kolonialen Kontinuität steht. Damit reproduziert sie Ungleichheiten anstatt diese aufzubrechen. Zusammen diskutieren wir über das Konzept der Entwicklungszusammenarbeit und nehmen es aus einer dekolonialen Perspektive kritisch unter die Lupe. Welche anderen Perspektiven zur Bekämpfung von globaler Ungleichheit gibt es? Wie könnte eine Zusammenarbeit anders, gleichberechtigter und gerechter jenseits einer eurozentristischen Weltansicht funktionieren?

- Mehr Infos gibt's hier.
- Anmeldung per Mail an info@w3-hamburg.de

Internationale Fachkonferenz „Eine Welt. Keine Sklaverei.“

22.-23. Juni 2021, online



Auch heute noch leiden 40 Millionen Menschen unter Ausbeutung, Zwang und Gewalt – kurz: moderner Sklaverei. Tagtäglich leben und arbeiten diese Menschen unter Bedingungen, die ihre

Menschenrechte und Würde verletzen. Zum Auftakt des neuen Themenschwerpunkts der Aktion Schutzensel „Eine Welt. Keine Sklaverei.“ von missio diskutieren am in einer Online-Konferenz führende Expertinnen und Experten aus Politik, Wirtschaft, und Zivilgesellschaft über Strukturen und effektive Handlungsansätze zur Überwindung moderner Sklaverei.

- Alle Infos und den Link zur Anmeldung findet ihr hier.

Upcycling-Workshop „Pflanzgefäße und Gartendeko aus Blechdosen“

26. Juni 2021, 10-14:30 Uhr, Münster



Wenn ihr alte Gartendeko aus Blech und Pflanzgefäße wieder zum Blühen bringen wollt, dann kommt zu diesem Teil der Reihe „Müll, der sich nützlich macht – Eine Reihe zum Upcycling“. Upcycling hilft aus der Dauerschleife von kaufen, wegwerfen, neu kaufen auszusteigen und vorhandenen Dingen neues Leben zu geben – Upcycling ist eine kreative und schöne Art nachhaltiger zu handeln.

- Organisiert vom Vamos e.V.
- Workshopleiterin: Hedi Exner.
- Materialien mitbringen ist kein Muss, ebenso wenig wie das Besitzen von Vorkenntnissen.
- TN-Gebühr: 20 €
- Alle Infos und die Anmeldung findet ihr hier.

Werde Erd-Charta-Botschafter*in

Ausbildung ab Juli 2021



Die Erd-Charta ist eine inspirierende Vision für eine zukunftsfähige und gerechte Welt. Getragen wird sie von einem

weltweitem Netzwerk interkultureller und interreligiöser Initiativen. Sie bietet einen ganzheitlichen Zugang zu globalen Zusammenhängen und wertebasiertem Lernen. Ob interaktiver Workshop, Vortrag, Demo oder Stand - es gibt viele Wege die Erd-Charta mit Leben zu füllen. Die Ausbildung ist modular aufgebaut aus einem Grundlagenseminar sowie Weiterbildungsseminaren, aus denen ihr euren Interessen nach und zielgruppenspezifisch mindestens ein weiteres belegen könnt. Für Sommer und Herbst 2021 bieten wir Weiterbildungsseminare für Kinder und Jugendliche sowie digitale Formate an. Die Ausbildung wird zudem durch ein freiwilliges Begleitprogramm, bestehend aus inhaltlichen Vertiefungsseminaren sowie Mentoring-, Hospitations- und Vernetzungsangeboten, ergänzt.

- Alle Infos zur Bewerbung und Ausbildung findet ihr hier.

Jetzt bewerben!

Praktikant*in beim Eine Welt Netz NRW e.V.

Ab Juli bis Oktober 2021, im Büro in Münster oder im Home-Office



Du möchtest praktische Erfahrungen sammeln, in einem jungen Team arbeiten, engagierte Menschen kennenlernen und an einem spannenden Projekt mitwirken?

Dann bist du bei uns genau richtig! Für das Projekt „Die Zukunft des Eine Welt-Engagements in NRW“ suchen wir für den Zeitraum Juli bis Oktober 2021 eine*n Praktikant*in. Mitbringen solltest du ein grundlegendes Interesse an der Arbeit entwicklungspolitischer Organisationen, Kenntnisse im Umgang mit statistischer Auswertung und Methoden der Sozialwissenschaft sowie Spaß an der Medien- und Textgestaltung.

- Interesse? Schick deinen Lebenslauf und ein kurzes Motivationsschreiben im PDF-Format an: tatjana.giese@eine-welt-netz-nrw.de.

200€ für Junges Engagement

Laufend Beantragung möglich



Wusstet ihr, dass ihr über das Junge Engagement und Bildung trifft Entwicklung (BtE) bis zu 200€ für entwicklungspolitische Kleinstprojekte beantragen könnt? Wenn ihr also junge Menschen seid und Lust habt, in eurer Stadt (in NRW) einen Filmabend, eine Lesung oder

auch irgendwas ganz Anderes auf die Beine zu stellen und dafür das nötige Kleingeld fehlt, meldet euch gerne bei unserer Engagementberaterinnen Lea und Svenja. Auch digitale Aktionen und Formate sind förderbar!

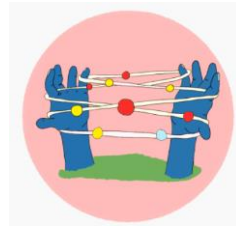
- Mehr Infos auch hier.
- Kontakt: muenster@eine-welt-netz-nrw.de oder svenja.bloom@eine-welt-netz-nrw.de



Tipps

Eine Welt – Eine Karte

Seit Ende April online!



Ihr seid umgezogen und sucht nach tollen Projekten, Vereinen und Gruppen, in denen ihr euch engagieren könnt? Ihr sucht Partner*innen für ein Projekt? Ihr wollt euch vernetzen? Dafür und für noch

viel mehr seid ihr bei der Eine Welt - Eine Karte genau richtig! Die interaktive Karte zeigt euch die Engagementvielfalt in NRW und darüber hinaus rund um die Eine Welt. Hier könnt ihr einerseits andere Projekte und Gruppen finden und andererseits euch selbst eintragen, damit ihr gefunden werdet.

- [Die Karte findet ihr hier.](#)
- Die Karte ist ein Ergebnis des Projekts "Zukunft des Eine-Welt-Engagements" vom Eine Welt Netz NRW. [Mehr zum Projekt findet ihr hier.](#)

Thema: Happy Weltbienentag?!

Dein Engagement zählt!



Im vergangenen Monat wurde am 20. Mai der Weltbienentag gefeiert. Obwohl es leider keinen Anlass zum Feiern gibt. Zum Weltbienentag muss vor allem auf die immer noch prekäre Lage der Bienen

aufmerksam gemacht werden.

Durch unsere andauernde intensive Landwirtschaft und der Zerstörung der Ökosysteme wird das massive Bienensterben weiterhin angefeuert. Wir sägen an dem Ast, auf dem wir sitzen. Laut des NDR ist die Honigbiene - nach Rind und Schwein - das dritt wichtigste Nutztier des Menschen. Was sie an Bestäubung leisten, ist allein für die deutsche Volkswirtschaft ca. 2 Mrd. € wert. Die Bedeutung von Bienen als Bestäuber für Biodiversität und Ernährungssicherheit ist elementar für die Menschheit. „Ca. jeder dritte Bissen unseres Essens ist von den Bienen abhängig.“ (Mellifera e.V.) Das Thema Bienensterben muss schnell möglichst deutlich an mehr Aufmerksamkeit gewinnen, um den Rückgang der weltweiten Bienenpopulationen zu stoppen und den Bienen ihren dringenden Schutz zu gewährleisten.

Was du tun kannst?

- [Eine Patenschaft für ein Bienenvolk übernehmen oder verschenken.](#)
- [Den Bienen ihr natürliches Habitat bereiten, z.B. Wildblumenwiesen anpflanzen.](#)
- [Die Petition gegen das Bienensterben unterschreiben, z.B. diese.](#)